

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 6. 1908

Dr Arthur Schnitzler

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

am 29. Juni 908

SEIS AM SCHLERN.

lieber, ich lebe eben, daß Ihr Bruder gestorben ist, und bin um so tiefer ergriffen, als ich nicht wußte, daß sein Befinden sich in der letzten Zeit verschlimmerte hatte. Glauben Sie mir, daß ich an Ihrem Schmerze den herzlichsten Antheil nehme und fagen Sie es auch den Ihrigen, vor allem Ihrer Mutter, wie sehr ich das frühe Ende dieses liebenswerthen Menschen beklage. Auch Olga bittet Sie ihres Mitgefühls versichert zu sein. Wir grüßen vielmals und hoffen baldmöglichst wieder von Ihnen zu hören.

Ihr

Arthur

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Karte, 522 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »5«

³ *Bruder gestorben*] (Michael) Emil Salzmann war am 26. 6. 1908 an einer Neurasthenie verstorben. Er war das älteste Geschwister, die wichtigste familiäre Bezugsperson Saltens und lebte bis zu seinem Tod unverheiratet bei der Mutter.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Michael Emil Salzmann, Marie Salzmann, Olga Schnitzler

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Seis am Schlern, Wien